



OB Jörg Dehm überreichte Horst Tuguntke gestern das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens .Mit dabei Lebensgefährtin Erni Karwatzki und Tochter Iris Walz.. Foto: Michael Kleinrensing

Kulturelles Engagement gewürdigt

Horst Tuguntke erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

HAGEN. Durch jahrzehntelanges Engagement im kulturellen Bereich hat sich Horst Tuguntke auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Am Freitag wurde dem 79-jährigen Hagener im Rathaus an der Volme das Verdienstkreuz am Bande überreicht.

Horst Tuguntke, verwitwet und Vater von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern, war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1996 als Oberamtsanwalt bei der Hagener Staatsanwaltschaft tätig. Seit 1955 ist er Mitglied der Kreisgemeinschaft Allenstein-

Land, deren Ziel die Erfassung und Pflege des Zusammenhalts aller Bürger des Landkreises Allenstein in Ostpreußen, ihrer Ehegatten und Nachkommen sowie der Erhalt heimatlichen Kulturguts ist. 1982 trat Horst Tuguntke der Kreisgruppe Hagen der Landsmannschaft Ostpreußen bei, die sich die Fürsorge für die Vertriebenen und die Angehörigen der deutschen Volksgruppe in der ostpreußischen Heimat zur Aufgabe gemacht hat. Seit 1985 bekleidet er das Amt des Schriftführeres.

1976 gründete Tuguntke den Kanuverein Freizeit Hengsteysee, erarbeitete die Satzung und war bis 2006 Vereinsvorsitzender. Im Stadtsportbund Hagen ist er Leiter der Fachschaft, die die Interessen der fünf Kanuvereine vertritt. 1997 trat Horst Tuguntke der 1992 gegründeten Freizeitanlage Hengsteysee bei und gehörte bis 2007 dem geschäftsführenden Vorstand an. Anfangs bekleidete er das Amt des stellv. Vorsitzenden, später das des Schriftführers. Das Auswärtige Amt befürwortet seine Auszeichnung.